

Pflegesätze bei Kurzzeit-, Verhinderungspflege ab 01.01.2021



Kosten in €	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegekassenanteil beträgt 1612,00 €					
pflegebedingter Aufwand	37,57 €	48,17 €	64,34 €	81,21 €	88,77 €
Altenpflegeausbildungsumlage	3,14 €	3,14 €	3,14 €	3,14 €	3,14 €
Refinanzierung Ausbildung (PFIBG)	2,54 €	2,54 €	2,54 €	2,54 €	2,54 €
=Gesamtkosten / Tag	43,25 €	53,85 €	70,02 €	86,89 €	94,45 €
Anzahl der Tage	37	30	23	19	17
Restkosten, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden					
Investitionskosten*	23,02 €	23,02 €	23,02 €	23,02 €	23,02 €
+Unterkunft	19,12 €	19,12 €	19,12 €	19,12 €	19,12 €
+Verpflegung	14,72 €	14,72 €	14,72 €	14,72 €	14,72 €
= Eigenanteil Gesamtkosten / Tag	33,84 €	33,84 €	33,84 €	33,84 €	33,84 €
Eigenanteil Gesamtkosten bei Inanspruchnahme der kompletten Anzahl der Tage	1.261,27 €	1.013,00 €	779,06 €	627,81 €	577,56 €

*Investitionskosten werden von der Städte Region übernommen

Pflegesätze



Seniorenzentrum am Mariadorfer Dreieck

Ab 01.01.2021

Pflege grad	Zim mer	Pflegebe dingter Aufwand	Alten pflege umlage	Refinanzier ung Ausbildung (PFIBG)	Unter kunft	Verpfle gung	Investitions k osten	Tagessatz gesamt	Gesamt kosten	Erstattung Pflegekasse (Pflege pauschale)	verbleiben der Eigenanteil
		<i>täglich</i>	<i>täglich</i>		<i>täglich</i>	<i>täglich</i>	<i>täglich</i>	<i>täglich</i>	bei 30,42 Tagen	monatlich	bei 30,42 Tagen
1	EZ	37,57 €	3,14 €	2,54 €	19,12 €	14,72 €	23,02 €	100,11 €	3.045,35 €	125,00 €	2.920,35 €
2	EZ	48,17 €	3,14 €	2,54 €	19,12 €	14,72 €	23,02 €	110,71 €	3.367,80 €	770,00 €	2.597,80 €
3	EZ	64,34 €	3,14 €	2,54 €	19,12 €	14,72 €	23,02 €	126,88 €	3.859,69 €	1.262,00 €	2.597,69 €
4	EZ	81,21 €	3,14 €	2,54 €	19,12 €	14,72 €	23,02 €	143,75 €	4.372,88 €	1.775,00 €	2.597,88 €
5	EZ	88,77 €	3,14 €	2,54 €	19,12 €	14,72 €	23,02 €	151,31 €	4.602,85 €	2.005,00 €	2.597,85 €

Die Altenpflegeumlage wurde vom Land NRW für das Jahr 2020 auf 3,14 € / Tag festgelegt.

Das Seniorenzentrum am Mariadorfer Dreieck hat, wie auch alle anderen Pflegeeinrichtungen, Investitionen getätigt, um die Heimplätze zu erstellen und herzurichten. Diese Investitionskosten sind im Pflegesatz anteilig enthalten und sollen nach dem Willen des Gesetzgebers gefördert werden. In NRW geschieht dieses mit Hilfe des Pflegegeldes. Anspruchsberechtigt ist diejenige Person, die gemäß Pflegeversicherungsgesetz pflegebedürftig ist. Die Höhe des Pflegegeldes wird nach dem "Bedürftigkeitsprinzip" ermittelt. Das Pflegegeld wird in Höhe abhängig vom Einkommen (Renten, Mieteinnahmen, Zinsen usw.) gewährt. Zusätzliche Voraussetzung ist aber, dass das Vermögen des zukünftigen Bewohners unter 10.000,00€ liegt. Dabei wird das Vermögen der Kinder nicht berücksichtigt.

In unserer Einrichtung liegt der maximale Zuschuss bei 700,27 € im Monat (30,42)